

Aktionärsbrief Ende August 2004 Semesterabschluss per 30.6.2004

- Mit 15,5% Umsatzwachstum im Rahmen der Erwartungen
- Health Care wieder auf Kurs
- Industrial Applications vor starkem zweiten Semester
- Tieferes Finanzergebnis und höhere Steuern schmälern Gewinn

Gehaltener Betriebserfolg

Sehr geehrte Aktionärin
Sehr geehrter Aktionär

Die Gurit-Heberlein Gruppe hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2004 im Rahmen der Erwartungen einen um 15,5% höheren Gruppenumsatz von CHF 292,5 Mio. (Vorjahr: CHF 253,2 Mio.) erwirtschaftet. Der um 23,8% höhere Umsatz der Sparte Industrial Applications von CHF 182,1 Mio. zeigt das unverändert dynamische, wegen aufwändigen Qualifizierungsarbeiten für langjährige Aufträge jedoch zeitlich nicht immer präzise vorhersagbare Wachstum im Bereich Gurit Composite Technologies. Dagegen bremsen im ersten Halbjahr die Resultate von Gurit Fiber Technology die Entwicklung der Sparte substanziell. Hier sind auch einige Grossaufträge deutlich später als erwartet eingetroffen. In der Division Health Care entwickelte sich das Dentalgeschäft (Gurit Dental Care) sehr erfreulich. Auch die Medizinalaktivitäten (Gurit Medical Business) erholten sich wieder, so dass der Spartenumsatz um 4,1% auf CHF 107,9 Mio. zunahm. Der für die Beurteilung der operativen Leistungskraft massgebliche Betriebsgewinn vor Goodwill-Amortisationen und Abschreibungen (EBITDA) stieg 6,2% auf CHF 35,8 Mio. (Vorjahr CHF 33,7 Mio.). Nach höheren Abschreibungen von CHF 12 Mio. und Goodwill-Amortisationen von CHF 6,7 Mio. resultierte ein gehaltener EBIT von CHF 17,1 Mio. (Vorjahr CHF 16,9 Mio.). Der Konzerngewinn für das erste Semester liegt nach einem tieferen Finanzergebnis und höheren Steuern mit CHF 8,5 Mio. um 26,7% unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Für das zweite Halbjahr ist Gurit zuversichtlich, so dass für das gesamte Geschäftsjahr ein Umsatz von gegen CHF 600 Mio. und ein deutlich verbesserter Konzerngewinn erwartet werden.

Der Halbjahresabschluss der auf Chemical and Synthetics Technology ausgerichteten Gurit-Heberlein Gruppe basiert nun zur Hauptsache auf der internen operativen Entwicklung, nachdem die Akquisitionsphase weitgehend abgeschlossen ist.

Industrial Applications mit deutlichem Umsatzplus

Der Umsatz der Sparte Industrial Applications stieg per 30. Juni 2004 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 23,8% auf CHF 182,1 Mio. Die Ertragszahlen blieben aber hinter den Erwartungen zurück. Die fortschreitende Konsolidierung in wichtigen Abnehmermärkten wie etwa im Bereich Windkraft führt tendenziell zu vertraglich längerfristig abgesicherten, im Sinne von Systemlösungen umfassenderen und nach Auftragserteilung recht stabilen Lieferungen. Gleichzeitig kann diese verstärkte Ausrichtung auf Grosskunden und Grossaufträge (Windkraft, Flugzeugbau) in der Umsatz- und Ertragsentwicklung auch zu vorübergehend unter- oder überschüssenden Ausschlägen in einer Semesterbetrachtung führen. Obwohl die Ertragskraft des solide gewachsenen Marktbereichs Gurit Composite Technologies in den ersten sechs Monaten klar unter der Erwartung blieb, schätzt die Konzernleitung die Zukunft unverändert positiv ein. Die Lieferungen an die Flugzeughersteller haben sich gut entwickelt, und weitere Steigerungen sind in Aussicht. Die Margenentwicklung leidet in diesem Geschäft allerdings unter der Fakturierung in Dollar. Erfolgreich abgeschlossene Qualifizierungsarbeiten, grosse, das erste Semester finanziell jedoch belastende Fortschritte beim Ausbau der Anlagen in Nordamerika sowie namhafte Auftragseingänge lassen im Bereich Gurit Composite Technologies ein starkes zweites Semester erwarten. Aufgrund des oben erklärten asymmetrischen Umsatzmusters sollte sich in der zweiten Jahreshälfte auch die Marge in diesem Marktbereich wieder verbessern.

Nicht aufholen wird demgegenüber Gurit Fiber Technology die im ersten Halbjahr verpassten Umsatzzahlen. Hier haben sich über Wochen diskutierte Aufträge immer weiter zum Semesterende hin verzögert und haben den negativen Einfluss des zyklischen Abschwungs noch verstärkt. Gerade bei den schwergewichtig Grossaufträge bearbeitenden deutschen Gesellschaften werden daher Restrukturierungsschritte zur Flexibilisierung der jährlichen Arbeitsleistung notwendig. Gurit hat rasch reagiert und kennt ab dem zweiten Semester in diesen Betrieben im Jahresmittel wieder die 40-Stunden-Woche bei äusserst flexiblen Wochenarbeitszeiten. Diese künftig den Ertrag stützenden Restrukturierungs- und Flexibilisierungsmassnahmen werden das zweite Halbjahr noch belasten.

Die Sparte Industrial Applications schloss das Semester mit einem gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 20,7% tieferen Betriebserfolg von CHF 7,3 Mio. ab. Im ersten Semester 2004 haben im Vergleich mit dem Vorjahr infolge von Akquisitionen und Investitionen (insbesondere auch die genannten Vorleistungen in Nordamerika) die Abschreibungen stark zugenommen. Die EBIT-Marge fiel im ersten Quartal von 6,3% auf unbefriedigende 4% zurück. Sie sollte jedoch besonders durch die nun anlaufende Produktion in Nordamerika sowie die erteilten Grossaufträge in dieser Sparte im zweiten Halbjahr wieder angehoben werden können.

Health Care wieder auf Kurs

Insgesamt schloss die Health Care Divison das erste Halbjahr im Vergleich mit dem selben Vorjahreszeitraum mit einem leichten Umsatzplus von 4,1% von CHF 103,7 Mio. auf CHF 107,9 Mio. ab. Gegenüber dem stark problembehafteten Vorjahr lässt sich also eine sehr deutliche Verbesserung erkennen.

Gurit Dental Care erzielte praktisch in allen Marktbereichen gute Resultate. Die örtliche Zusammenlegung der Aktivitäten in Nordamerika macht sich nun bezahlt. Das Dentalgeschäft in Amerika konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich zulegen. Aber auch in Europa sowie im Nahen Osten schloss Gurit Dental Care das erste Semester mit einem klaren Verkaufsplus ab.

Das Medizinalgeschäft entwickelte sich differenziert. Einerseits belasteten im Geschäft mit den unter der Marke Medisize hergestellten und vertriebenen Beatmungsprodukten der schwache Dollarkurs sowie der gerade in Europa deutliche Spardruck im Gesundheitswesen das Ergebnis. Andererseits konnten im Bereich der OEM-Fertigung von medizinischen Verbrauchsgütern die im Jahr 2003 gewichtigen Probleme überwunden und damit Umsatz und Ertrag wieder verbessert werden. Für das zweite Halbjahr rechnet auch Gurit Medical Business mit einer weiteren Resultatsstärkung.

Der Sparten-EBIT verbesserte sich von CHF 6,3 Mio. im Vorjahr auf CHF 8,5 Mio. Die im letzten Jahr getroffenen Restrukturierungsmassnahmen haben ihre Wirkung nicht verfehlt, so dass die EBIT-Marge im ersten Halbjahr von 6,3% auf neu 7,9% verbessert werden konnte. Ein weiterer Zuwachs auf einen zweistelligen Wert wird im traditionell besonders im Dentalbereich stärkeren zweiten Halbjahr erwartet.

Konzernergebnis

Ein geringeres Finanzergebnis und gleichzeitig höhere Steuern belasten das erste Semester, so dass ein um 26,7% deutlich tieferer Konzerngewinn von CHF 8,5 Mio. (Vorjahr CHF 11,6 Mio.) resultierte.

Signifikant stärkeres zweites Halbjahr erwartet

Das zweite Halbjahr wird bedingt durch die asymmetrische Umsatzentwicklung wesentlich besser verlaufen als die ersten sechs Monate. Gurit erwartet im laufenden Semester deutlich stärkere Resultate. Für das ganze Jahr rechnet Gurit mit einem Umsatz in der Grössenordnung von gegen CHF 600 Mio. und einem deutlich verbesserten Konzerngewinn.

Wechsel im Verwaltungsratspräsidium

Im Verwaltungsrat wird der bereits angekündigte Wechsel im Präsidium nun vollzogen: Dr. Paul Hälg übernimmt von Robert Heberlein per 1. September das in seinem Inhalt neu definierte Amt des Verwaltungsratspräsidenten.

Mit freundlichen Grüssen
Gurit-Heberlein AG



Robert Heberlein
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Rudolf Wehrli
Chief Executive Officer

Konzernerfolgsrechnung

in CHF 1000

	1. Semester 2004	Veränderung in %	1. Semester 2003
Netto-Umsatz	292 500	+15,5%	253 200
Material- und Warenaufwand	-125 100		-106 500
Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-132 900		-113 300
Übriger Aufwand/Ertrag	+1 300		+300
EBITDA	35 800	+6,2%	33 700
Abschreibungen	-12 000		-9 800
EBITA	23 800	-0,4%	23 900
Amortisation Goodwill	-6 700		-7 000
EBIT (Betriebserfolg)	17 100	+1,2%	16 900
Finanzergebnis	-3 700		-1 600
Gewinn vor Steuern	13 400	-12,4%	11 500
Gewinnsteuern	-4 700		-3 800
Gewinn nach Steuern	8 700	-24,3%	11 500
Minderheitsanteile	-200		+100
Konzerngewinn (exkl. Anteile Dritter)	8 500	-26,7%	11 600
Cashflow	27 400	-3,2%	28 300

Gewinn pro Inhaberaktie (nom. CHF 100.-)	CHF 18.68	CHF 25.49
Verwässerter Gewinn pro Inhaberaktie	CHF 18.53	CHF 25.28
Gewinn pro Namenaktie (nom. CHF 20.-)	CHF 3.74	CHF 5.10
Verwässerter Gewinn pro Namenaktie	CHF 3.71	CHF 5.06

Segment-Information

in CHF Mio.					
	1. Semester 2004		Veränderung in %	1. Semester 2003	
Netto-Umsatz nach Konzerngruppen					
Health Care	107,9	36,9%	+4,1%	103,7	41,0%
Industrial Applications	182,1	62,3%	+23,8%	147,1	58,1%
Übrige/Konsolidierung	2,5	0,8%	+4,2%	2,4	0,9%
Total Netto-Umsatz	292,5	100%	+15,5%	253,2	100%

Betriebserfolg (EBIT) nach Konzerngruppen					
Health Care	8,5	49,7%	+34,9%	6,3	37,3%
Industrial Applications	7,3	42,7%	-20,7%	9,2	54,4%
Übrige/Konsolidierung	1,3	7,6%	-7,1%	1,4	8,3%
Total Betriebserfolg (EBIT)	17,1	100%	+1,2%	16,9	100%

EBIT in Prozent vom Umsatz					
Health Care	7,9%			6,1%	
Industrial Applications	4,0%			6,3%	
Total Betriebserfolg (EBIT)	5,8%			6,7%	

Konzernbilanz

in CHF 1000			
	30.6.2004	31.12.2003	30.6.2003
Aktiven			
Liquide Mittel	41 017	47 750	37 485
Forderungen und Abgrenzungen	125 029	104 890	100 838
Warenvorräte	98 427	100 497	89 028
Umlaufvermögen	264 473	253 137	227 351
Sachanlagen	201 543	195 947	168 116
Finanzanlagen	5 630	5 956	2 541
Immaterielle Anlagen	240 897	247 096	250 789
Übriges Anlagevermögen	7 881	8 050	8 204
Anlagevermögen	455 951	457 049	429 650
Total Aktiven	720 424	710 186	657 001
Passiven			
Bankkredite	71 045	75 624	44 450
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	87 544	73 826	72 633
Rückstellungen	7 229	7 741	9 595
Kurzfristiges Fremdkapital	165 818	157 191	126 678
Hypotheken und Darlehen	54 007	50 788	40 122
Übrige Verbindlichkeiten	8 239	7 665	8 969
Rückstellungen	39 099	39 866	35 830
Langfristiges Fremdkapital	101 345	98 319	84 921
Total Fremdkapital	267 163	255 510	211 599
Minderheitsanteile	2 611	2 441	2 222
Aktienkapital	46 089	45 905	45 760
Kapital- und Gewinnreserven	404 561	406 330	397 420
Total Eigenkapital (exkl. Anteile Dritter)	450 650	452 235	443 180
Total Passiven	720 424	710 186	657 001

Konzern-Mittelflussrechnung

in CHF 1000	1. Semester 2004	1. Semester 2003
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	23 329	17 250
Investitionen in Sachanlagen	-13 950	-19 700
Kauf von Beteiligungen	-2 974	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-16 924	-19 700
Free Cashflow	6 405	-2 450
Veränderung Bankkredite und Darlehen	-2 502	-3 600
Übrige Finanzierungstätigkeit	+3	-300
Verkauf/Kauf eigener Aktien	+453	+2 215
Dividendenausschüttung	-11 063	-10 932
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13 109	-12 617
Differenzen aus Währungsumrechnung	-29	0
Veränderung liquide Mittel	-6 733	-15 067
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	47 750	52 552
Liquide Mittel am Ende der Periode	41 017	37 485

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1000	Eigenkapital					Minderheits- anteile
	Gesellschafts- kapital	Kapitalre- serven (Agio)	Umrechnungs- Differenzen	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital	
31.12.2002	45 446	28 642	-7 100	372 826	439 814	2 322
Dividendenausschüttung				-10 932	-10 932	
Halbjahresergebnis 1/03				11 600	11 600	-100
Währungseinflüsse			486		486	
Veränderung eigene Aktien	314			1 898	2 212	
30.6.2003	45 760	28 642	-6 614	375 392	443 180	2 222
Dividendenausschüttung						-111
Halbjahresergebnis 2/03				11 525	11 525	75
Minderheitsanteile an						
Gründungskapital						126
Währungseinflüsse			-3 599		-3 599	129
Veränderung eigene Aktien	145			984	1 129	
31.12.2003	45 905	28 642	-10 213	387 901	452 235	2 441
Dividendenausschüttung				-11 063	-11 063	
Halbjahresergebnis 1/04				8 452	8 452	170
Währungseinflüsse			-453		-453	
Veränderung eigene Aktien	184			1 295	1 479	
30.6.2004	46 089	28 642	-10 666	386 585	450 650	2 611

Konzernabschluss – Anhang

Allgemeines

Dieser Halbjahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den veröffentlichten Interpretationen erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Für die Erstellung dieses nicht revidierten Halbjahresabschlusses gelangten die selben Bewertungsgrundsätze zur Anwendung wie in der Jahresrechnung 2003.

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten betreffend zukünftiger globaler Entwicklungen einschliessen, die vom Unternehmen nicht beeinflusst werden können.

Investor Relations

Kontaktadresse: Gurit-Heberlein AG, Sekretariat der Konzernleitung
Frau Ruth Clarke
Ebnater Strasse 79, CH-9630 Wattwil
Telefon: ++41 (0)71 987 10 10, Fax: ++41 (0)71 987 10 05
www.gurit.com E-Mail: info@gurit.ch

Aktienkapital: Nach der Kapitalerhöhung vom 3. September 2002 ist das Gesellschaftskapital eingeteilt in:
240 000 Namenaktien zu nominal CHF 20.– Valoren-Nr. 185039
420 000 Inhaberaktien zu nominal CHF 100.– Valoren-Nr. 801223
(Nennwertbereinigt auf nominal CHF 100.– ergibt sich eine rechnerische Stückzahl von total 468 000 Aktien.)

Börsenhandel: Die Inhaberaktie ist an der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange kotiert. Kursinformationen werden in der Schweizer Tages- und Finanzpresse sowie im Internet veröffentlicht.

In den elektronischen Kursinformationssystemen finden sich die entsprechenden Angaben unter nachstehenden Tickersymbolen:

Inhaberaktie:	Reuters:	GURZ
	Telekurs:	GUR
	Valorenummer:	801223

Finanzkalender:	Eckdaten zum Jahresabschluss 2004:	Ende März 2005
	Präsentation Jahresabschluss; Analysten- und Medienkonferenz;	
	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2004:	Ende April 2005
	Generalversammlung 2005:	Mai 2005
	Halbjahresergebnis 2005:	Ende August 2005

